

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-003/10
HA	

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 51

Termin der Tagung: 30.06.2010

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	18.05.2010	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	22.06.2010	☒ Hauptausschuss	23.06.2010
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.06.2010
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☒ Ortsbeiräte	24.06.2010
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	03.06.2010	☒ JHA	20.05.2010
☒ Soziales, Gleichstellg. u. Rechte d. Minderh.	02.06.2010		

Beratungsgegenstand:

Kita- Bedarfsplanung für das Schuljahr 2010/2011

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Kita-Bedarfsplanung für das Schuljahr 2010/2011

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Mit dem Beschluss „Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus 2009-2013“ (III-020-04/08) wurde gleichzeitig vereinbart, die Bedarfsplanung zeitnah fortzuschreiben und jährlich zu präzisieren.

Die Umsetzung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung in Cottbus ist auch im Schuljahr 2010/2011 gewährleistet. Jedem Cottbuser Kind mit einem Rechtsanspruch steht ein Kindertagesstättenplatz zur Verfügung. Nachrangig haben Kinder aus anderen Gemeinden bei freien Kapazitäten und voller Kostenübernahme der Heimatgemeinde die Möglichkeit einen Betreuungsplatz in Cottbus in Anspruch zu nehmen.

Die Fortschreibung im Vergleich zur Bedarfsplanung 2009/2010 wird insbesondere charakterisiert durch:

- Anstieg von ca. 300 Kindern in der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt bei gleichzeitig rückläufiger Gesamtbevölkerung
- höhere Inanspruchnahme von Einrichtungen insbesondere durch die vorzeitige Aufnahme der Erwerbstätigkeit nach der Elternzeit
- Ermittlung einer sozialraum-spezifischen Quote zur genaueren Planung der tatsächliche Bedarfe an Kindertagesbetreuungsangeboten

Mit präzisierten neuen Bedarfsquoten und der Aktualisierung des Platzangebotes zum Schuljahr 2010/2011 ergibt sich ein rechnerisches Überangebot von 137 Plätzen in der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt. Demgegenüber besteht aber in der Altersgruppe Grundschulalter ein Defizit von insgesamt 210 Hortplätzen.

Um der großen Nachfrage, dem mangelndem Platzangebot in der Altersgruppe null Jahre bis zum Schuleintritt im Sozialraum Mitte entgegen zu wirken und damit auch zu einer weiteren Stärkung der Innenstadt beitragen zu können, ist eine zukünftige Erweiterung des Platzangebotes um ca. 60 bis 100 Plätze im Sozialraum Mitte notwendig.

Weiterhin erfolgt eine Erhöhung des Platzangebotes im Stadtteil Spremberger Vorstadt um ca. 60 Plätze voraussichtlich zum Schuljahr 2011/2012 durch die Betriebskita der Knappschaft Bahn-See.

Für die Kinder im Grundschulalter wird für alle Stadtgebiete nach den Schulstandorten geplant. Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme eines Hortplatzes zum Schuljahr 2009/2010 ist der Bedarf prozentual zu den Schülerzahlen der jeweiligen Grund-/Förderschule berechnet worden. Das o. g. Defizit wird weiterhin durch Ausnahmegenehmigung in der Betriebserlaubnis gedeckt. Für den Abbau der Ausnahmegenehmigungen sind Kapazitätserweiterungen im Hortbereich erforderlich, insbesondere in den Sozialräumen Mitte, West und Nord. Im Planungszeitraum 2010/2011 wird der Neubau des Kreativzentrums an der Astrid-Lindgren-Grundschule (Nord) mit 100 Plätzen für Entlastung sorgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Im HH-Plan 2010 sind für die Förderung freier Träger 25.607.600,00 € sowie 2.172.000,00 € für die Finanzierung der kommunalen Einrichtungen vorgesehen. Investitionskosten sind in den oben genannten Summen nicht enthalten.

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Haushaltsplanentwurf 2010 Produkte 036 365 020; 036 365 030; 036 365 010

3. Folgekosten:

Werden in den HH-Plänen der Folgejahre einschließlich Investitionskosten dargestellt.